



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht

über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 10.06.2021

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer.

1. Baugesuche und Bauvoranfragen

- a) Bauantrag
Gemarkung Höfen, Flst. 912, Pflughölzle 1, Neubau Mehlerladung K2
Das Einvernehmen zum Neubau der Mehlerladung für K2 wurde einstimmig hergestellt.
- b) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren, Gemarkung Warthausen, Flst. 99, Schützensteige 9, Neubau einer Stellplatzüberdachung
Das Einvernehmen zum Neubau einer Stellplatzüberdachung wurde einstimmig hergestellt.
- c) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren, Gemarkung Birkenhard, Flst. 689, Gartenweg 30, Umbau und Erweiterung vorhandener Lagergebäude als Pferdestall mit Carport
Das Einvernehmen zum Umbau und Erweiterung des Lagergebäudes zum Pferdestall mit Carport wurde einstimmig hergestellt.
- d) Bauvoranfrage, Gemarkung Birkenhard, Flst. 16, Warthausener Straße 15, Abbruch eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens und Neubau von drei Wohnhäusern mit Garagen
Das Einvernehmen zum Abbruch des ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens und Neubau von drei Wohnhäusern mit Garagen wurde einstimmig hergestellt.

2. Verschiedenes

- Bürgermeister Jautz sprach das Thema - Umgestaltung vom Schulberg (ökologische Aufwertung) an. Einzelne Punkte müssen noch mit dem Landratsamt Biberach/Naturschutzbehörde geklärt werden.
- Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds gab Bürgermeister Jautz bekannt, dass es mit der Firma Wölpert noch einen Besprechungstermin geben wird. Es soll geklärt werden wann die abgelagerten Sachen auf dem Parkplatz beim Sportplatz beseitigt werden.
- Ein Ausschussmitglied bemängelte, dass aus der Verwaltung beim Lenkungsausschuss Kita Birkenhard der passende Ansprechpartner nicht vor Ort war.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 17.20 Uhr schließen.

Informationen zur Corona-Pandemie

Pandemielage verlängert

Der Bundestag hat beschlossen, dass die epidemische Lage über den 30.06.2021 hinaus weiterbesteht. Er stellt damit sicher, dass notwendige Regelungen wie die pandemie-relevanten Verordnungen (z. B. CoronaVO, TestV, EinreiseV) weiterhin gelten können. Die Verlängerung ist erfolgt, weil trotz stetig sinkender Infektionszahlen die Pandemie noch nicht vorbei ist und weiterhin Regelungen beispielsweise zum Impfen, Testen und zur Einreise erforderlich sind. Vorsicht wäre auch angesichts neu auftretender Virusvarianten geboten.

Rathausöffnung

Die Sieben-Tage-Inzidenz ist zwar deutlich gesunken, dennoch bleibt die Gemeindeverwaltung auch in den kommenden beiden Wochen noch für den Publikumsverkehr geschlossen. Generell wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Bitte beachten Sie weiterhin die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend. Nutzen Sie bitte bevorzugt Telefon- und E-Mail-Kontakt, um persönliche Kontakte zu minimieren und eine Warteschlange zu vermeiden.

Digitaler Impfpass

Bürgerinnen und Bürger, die bereits vor Einführung des digitalen Impfnachweises im Kreisimpfzentrum vollständig geimpft wurden, erhalten das für den digitalen Impfnachweis erforderliche Zertifikat in den nächsten Wochen auf dem Postweg. Nach unserer Kenntnis erfolgt die Versendung durch die Kreisimpfzentren automatisch.

Wie Bürgerinnen und Bürger, die die vollständige Impfung bei ihrem Hausarzt erhalten haben, ihr Zertifikat erhalten, ist noch nicht abschließend durch das Bundesgesundheitsamt geklärt. Nach derzeitigem Stand sollen die Kommunen jedenfalls bei den Impfzertifikaten von Impfzentren keine weiteren Aufgaben treffen.

Corona-Schnellteststation in Warthausen

Die Gemeinde stellt in Warthausen, Rathaus seit Freitag, 11.06.2021 Räumlichkeiten für ein Schnelltestangebot zur Verfügung.

Der Testanbieter Herr Reck aus Laupheim führt mit seinem Helferteam die Bürgertests durch.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Samstag: 14.00 Uhr bis 16.45 Uhr.



DB Netz AG

Elektrifizierung Ulm - Friedrichshafen - Lindau-Aeschach (Südbahn)

Die DB Netz AG wird zum 01.07.2021 die neuen Oberleitungsanlagen mit einer Spannung von 15.000 Volt unter Spannung setzen, um den vor der Aufnahme des elektrischen Bahnbetriebes zum 13.12.2021 erforderlichen Probetrieb durchführen zu können. Mit der Unterspannungssetzung entsteht für alle Menschen, die im Bereich der Oberleitung leben, arbeiten bzw. sich in deren Nähe aufhalten, eine neue Situation. Ab dem 01.07.2021 müssen Menschen oder Gegenstände einen Mindestabstand von 3 m zum Fahrdrabt einhalten, bei Unterschreitung dieses Abstandes besteht Lebensgefahr.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Hochwasser entlang der Riss - Überschwemmungen in Birkenhard und Röhrwangen

Das Starkregenereignis am 07./08. Juni führte auch in unserer Gemeinde zu Überschwemmungen und Wassereintritt in Kellern. Betroffen waren hauptsächlich die Ortsteile Birkenhard und Röhrwangen. Auch im Bereich der Ehinger Straße sind große Wassermengen auf der Straße gestanden.

Die Feuerwehr ist zu zwei Einsätzen gerufen worden. Durch den hohen Wasserstand der Riss stieg der Grundwasserspiegel so stark, dass sich in angrenzenden tieferliegenden Gebieten Wasseransammlungen bildeten.

Im Bereich der Gemeindestraße von der B 465/Kreuzung Röhrwangen Richtung Tierkörperbeseitigungsanlage trat die Riss über die Ufer und überflutete große landwirtschaftliche Flächen.

Die Anwohner in Röhrwangen hatten in der Ringstraße und Krummer Weg mit Überschwemmungen zu tun. Hier liefen große Wassermengen aus den Außengebieten in die Ortschaft.

Freibad Warthausen hat geöffnet

Seit 9. Juni 2021 hat das Freibad Warthausen geöffnet. Die Besucher erwartet ein großes Badebecken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich sowie eine große Liegefläche. Für die Kinder gibt es einen Spielplatz mit verschiedenen Spielgeräten. Aktuell hat das Wasser eine Temperatur von ca. 25 Grad Celsius. Öffnungszeiten bei guten Wetter: vormittags 09:00 bis 13:30 Uhr sowie nachmittags 14:30 bis 19:00 Uhr.

Tickets gibt es auf unserer Homepage sowie im Vorverkauf an der Freibadkasse (Tickets für den Folgetag bzw. die Folgetage). Information zu unserem Hygienekonzept finden Sie auf www.warthausen.de.

Für unsere Freibadkasse suchen wir noch Unterstützung. Interessierte dürfen sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE

Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen
 Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23
 Internet www.warthausen.de
 E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)
 z. B. jautz@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz **Durchwahl -27**

Haupt- / Bauamt: Anja Kästle **-13**
 Angela Hecht (Bürgerbüro) -11
 Rebecca Schmucker (Bürgerbüro) -12
 Tobias Sauter (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt) -43
 Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt) -48
 Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24
 Melanie Bareth (Kinder, Familie, Senioren) -49

Kämmerei: Sabrina Kühnbach **-15**
 Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser) -14
 Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer) -28
 Martina Neff (Vereinsförderung, Anlagenbuchhaltung) -28
 Nico Thanner (Gemeindekasse) -45
 Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) -42
Bauhof: Helmut Stöhr **Tel. 82 84 10**
 Fax 57 57 80
 E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

LANDKREIS BIBERACH UND EHINGEN

Rettdungsdienst: 112
Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117

Biberach (Allgemeiner Notfalldienst)
 Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach
 Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach (Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)
 Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm
 Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112
Polizei 110
Ärztlicher Notdienst 116 117
Kinderärztlicher Notdienst 116 117
Krankentransport 19222
Wasser- und Gasversorgung 9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach 0170 / 4889929



Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- 1 Brille

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

3. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für diesen Sonntag lautet: „Der Menschensohn (ein anderes Wort für Jesus) ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ - Jesus selbst erzählt uns im Neuen Testament eine Fülle von Gleichnissen, die das Suchen und Finden zum Thema haben: Der verlorene Sohn, das verlorene Schaf, die verlorene Münze, die wertvolle Perle und viele andere Geschichten mehr. Und sie alle sollen uns wissen lassen: Gott hat eine große Freude am Finden. Was verloren gegangen ist, wird bei ihm nicht einfach abgeschrieben oder vergessen.

Aus den Augen, aus dem Sinn. Sondern Gott sucht solange, bis er wiederfindet, was er vermisst hat. Und wer die Gleichnisse in ihrer Tiefe versteht, weiß, dass mit dem verlorenen Schaf und der verlorenen Münze wir Menschen gemeint sind.

Auch bei uns Menschen ist jedes Finden ein fröhliches Ereignis. Vor allem dann, wenn man das Buch, den Ring oder das Bild schon lange gesucht und vermisst hat. Und diese kleine Alltagserfahrung darf dann auch zur Erinnerung an das große Suchen und Finden durch Gott werden. Im Gegensatz dazu macht uns das Verlieren traurig. Insbesondere, wenn der Verlust endgültig ist. Das gilt für Menschen, aber auch für die Tiere und Pflanzen. So viele Arten verschwinden für immer, sterben aus. Jedes Jahr aufs Neue wird die sogenannte „Rote Liste“ für Tiere und Pflanzen veröffentlicht. Und die Zahl der Arten, die in roter Farbe mit dem Zusatz „vom Aussterben bedroht“ versehen sind, wächst. Ebenso die Zahl der Arten, die (in schwarzer Farbe) mit dem Zusatz „ausgestorben oder verschollen“ markiert sind.



Foto: Kleiiweg1-Pixabay

Auch das (rote) Sommer-Adonisröschen, im Deutschen auch Blutauge oder Blutströpfchen genannt, ist inzwischen selten geworden. Es gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae) und war früher vor

allem am Rande von Getreidefeldern weit verbreitet. 1984 wurde das wunderschöne und farbenfrohe Blümchen zur „Pflanze des Jahres“ gewählt. Schön, dass es schon damals so viel Aufmerksamkeit erfahren hat. Dennoch ist es inzwischen sehr selten geworden. Noch seltener ist das (gelbe) Adonisröschen, das nur noch an wenigen Orten in Norddeutschland zu finden ist. Wohl dem, der es noch findet; und noch besser: Wohl dem, der diesen Pflanzen Lebensraum anbietet.

Einen gesegneten Sonntag
und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen
Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

3. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juni 2021:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).
Bitte Mundschutz tragen und die Abstandsregeln einhalten.

14.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst von Max Böhme aus Warthausen im Familienkreis.

4. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juni 2021:

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Vokationsgottesdienst
(Schuldekan Thomas Holm).
In diesem Gottesdienst werden Religionslehrer*innen für ihren Dienst an den Schulen im Dekanat Biberach eingesetzt

5. Sonntag nach Trinitatis, 4. Juli 2021:

09.30 Uhr Warthausen: Erntebitt-Gottesdienst
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).
Seit Jahrzehnten feiern wir diesen Gottesdienst traditionellerweise in Röhrwangen und anschließend in Schemmerhofen. Aufgrund der räumlichen Situation ist dies durch Corona in diesem Jahr leider nicht möglich. So laden wir (ausnahmsweise) nach Warthausen ein. Bitte weitersagen!

11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

Hingewiesen wird auf den Haushaltsplan 2021: Er liegt allen interessierten Gemeindegliedern vom 21.06. bis 28.06. im Pfarramt/Gemeindezentrum in Warthausen zur Einsichtnahme auf. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit uns, dass wir Ihnen die Dokumente bereitlegen können und für eventuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste

Freitag, 18.06.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Anton Strahl
† Rita Hagel
† nach Meinung

**Samstag, 19.06.****Pfarrkirche Warthausen**

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
 † Barbara Gola
 † Werner und Erika Thomas

Sonntag, 20.06. - 12. Sonntag im Jahreskreis**St. Maria Birkenhard**

08.45 Uhr Eucharistiefeier
 † Ingrid und Karl Sauter
 † Anni und Willi Baldauf
 † Bernhard und Stephan Wenzler

Mittwoch, 23.06.**St. Maria Birkenhard**

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 † Hildegard und Stefan Kwosek
 † Marlies Rapp

Freitag, 25.06.**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 † Elisabeth Kopf

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

Bis auf weiteres gelten die bereits bekannten Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem die **Kontaktdatenerfassung** neben den ausgelegten Listen in den Kirchen gibt es Zettel am Schriftenstand oder auf der Homepage, in denen Sie sich im Vorfeld eintragen können und dann am Eingang vor dem Gottesdienst abgeben. **Das Tragen von medizinischen Mund-Nasenschutz (Einweg-OP-Masken) oder FFP2-Masken, sowie das Befolgen der Hygiene- und Abstandsgebote ist Pflicht.** Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

Wenn die Inzidenzzahl unter 50 bleibt, ist wieder Gemeindegesang mit Maske möglich! Bitte ein Gotteslob mitbringen!

**Digitale Leihradios mit radio-horeb-Taste im Pfarrbüro erhältlich**

Digitale Leihradios stehen ab sofort Interessierten unserer Seelsorgeeinheit kostenlos zur Verfügung. Um den Einstieg in die neue digitale Radiotechnik einfach zu ermöglichen, haben die leicht zu bedienenden Digitalradio-Geräte eine vorinstallierte

blaue „radio-horeb-Taste“.

Sie können mit den Leihgeräten für einige Wochen das vielfältige Programm dieses katholischen Radiosenders kennenlernen. Zusätzlich zu den Live-Übertragungen von Gottesdiensten kann man bei radio horeb live mitbeten sowie Interviews, Zeugnisse und Vorträge hören.

Themen sind z.B. Spiritualität, Lebenshilfe, Seelsorge, Vorbilder im Glauben, Beziehungen, Familie. Täglich um 18:00 Uhr wird die Kindersendung „Bambambini“ ausgestrahlt.

Die kostenlosen Leihradios können in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Biberach Umland ausgeliehen werden.

radio horeb ist deutschlandweit über die Digitalradio DAB+ sowie über Kabel, Satellit, Internet, Telefon und über die horeb-App auf Smartphones zu empfangen.

Paare können sich auf die Ehe vorbereiten - Online

Die katholischen Dekanate Biberach und Saugau bieten am 26. Juni 2021 ein Online-Ehevorbereitungssseminar für Paare an. Der Kurs findet statt von 9 bis 15 Uhr. Das Ehepaar Marina und Philipp Friedel (QM im öffentlichen Dienst und Dekanatsreferent) gestalten den Kurs. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch

verbinden können.

Es wird eine Kursgebühr von 20 € pro Paar erhoben. Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, <http://dekanat-biberach.drs.de>

Eucharistische Nachtanbetung am Freitag 2. Juli in der Pfarrkirche in Warthausen

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung von Freitag 19 Uhr nach der Abendmesse bis zum Samstagmorgen um 8:00 Uhr.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben- Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen.

Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

Probieren Sie es aus und lassen Sie sich beschenken.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde

**Voranzeige 1-Tages-Bergtour**

Am Samstag, den 3.07.2021 findet unsere diesjährige 1-Tages-Bergtour statt. Die weiteren Informationen könnt Ihr dem nächsten Mitteilungsblatt oder auf unserer Homepage entnehmen.

TSV Warthausen

**Abteilung Tischtennis****Tischtennistraining beginnt endlich wieder**

Am Donnerstag den 24.06.2021 steigen wir nach langer Coronapause wieder in den Trainingsbetrieb ein. Selbstverständlich unter Beachtung der erforderlichen Coronaschutz- und Hygienemaßnahmen. Das Hygienekonzept der Tischtennisabteilung ist auf der Homepage der Tischtennisabteilung nachzulesen.

Um 18:00 Uhr startet das Jugendtraining, dazu sind natürlich auch neue Spieler herzlich willkommen. Also wer Sportbekleidung, Sportschuhe (und ev einen Tischtennisschläger), zwischen 8 und 18 Jahre alt ist und vor allem Freude am Tischtennis und Bewegung hat, ist zu einem Schnuppertraining eingeladen. Das Jugendtraining endet dann um 19:30 Uhr. Wenn vorab Fragen bestehen, können diese per E-Mail an den Abteilungsleiter gestellt werden, Kontaktdaten sind auf der Homepage.

Im Anschluss daran sind dann die erwachsenen Spieler dran. Auch hier sind Personen, die mal sich mal im Tischtennis sport versuchen möchten, willkommen. Das wäre die Chance, mit viel Freude eventuellen Coronapfunden zu begegnen und diese abzubauen.

Abteilung Turnen**Outdoor-Training**

Bei gutem Wetter bieten wir **wöchentlich ein Outdoor-Training** für Erwachsene (ab 16 Jahren) mit verschiedenen Übungsleitern und Trainern der Turnabteilung anbieten. Dieses findet **dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr** auf der Wiese hinter der Schule statt. Nächster Termin ist **Dienstag, 22. Juni 2021.**



Im Moment ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt und es ist ein tagesaktueller Test, eine Genesenen- oder Impfbescheinigung erforderlich. Je nach Inzidenz im Landkreis kann sich dies ggf. ändern. Deshalb bitten wir um vorherige Anmeldung unter turnen@tsv-warthausen.de.

Bitte bringt eure eigenen Matten mit.

Ab Juli ist außerdem geplant, **Frauenturnen** (ab 07.07.) mit Julia mittwochs und den **Fitness-Dance-Kurs** (ab 01.07.) mit Yvonne donnerstags wieder anzubieten. Auch diese Kurse werden draußen stattfinden.

Weitere Informationen sind auch auf unserer Homepage zu finden www.tsv-warthausen.de

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) demnächst zwei Online-Vorträge für junge Mütter und Väter an. Die Vorträge finden am Dienstag, 29. Juni 2021 sowie am Mittwoch, 14. Juli 2021 jeweils von 17.30 Uhr bis 19 Uhr statt.

Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen?“. Die BeKi-Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 25. Juni 2021 bzw. Montag, 12. Juli 2021 per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kräuterwissen im Museumsdorf

Im Kräutergarten des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach können die Besucherinnen und Besucher viele Heil- und Küchenkräuter aus der Region entdecken. Diesem spannenden Thema widmen sich am Sonntag, 20. Juni 2021 Führungen und Kinder-Workshops. Wer Kräuteröl, Tee oder andere Kräuterprodukte für daheim sucht, wird ebenfalls fündig.

Wildkräuterführungen mit Irene Bänsch

Am Sonntag, 20. Juni 2021 zeigt Wildkräuterführerin Irene Bänsch bei ihren Führungen im Museumsdorf, welche Kräuter in den Wiesen und am Wegesrand zu finden sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Spitzwegerich und Giersch aussehen, wie sich Schachtelhalm anfühlt und vieles Interessantes mehr über Wildkräuter. Die einstündigen Führungen finden um 11 Uhr und 14 Uhr statt.

Kinder-Workshop: Bärlauch-Öl selbst herstellen

Regina Neumann betreut den Kürnbacher Kräutergarten und geht mit Kindern in ihrem Workshop auf Entdeckungstour. „Mir ist es ein großes Anliegen, dass historische Kräuter nicht in Vergessenheit geraten, denn ihre Anwendung ist heute noch so aktuell wie früher“, sagt Regina Neumann. Gemeinsam stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Kräuterexpertin Bärlauch-Öl selbst her und lernen dabei spielerisch mehr über den Nutzen und die Verwendung von Kräutern. An den etwa zweistündigen

Workshops können Kinder im Alter von acht bis elf Jahren teilnehmen. Beginn ist um 10 und 14 Uhr. Zum Museumseintritt werden fünf Euro Unkostenpauschale fällig.

Führung und Workshop: Anmeldung und Corona-Regelung

Da die Teilnehmerzahl bei Führungen und Workshops begrenzt ist, empfiehlt sich die Anmeldung online unter www.museumsdorf-kuernbach.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 07351 52 6790. Gemäß aktueller Coronaverordnung ist der Museumsbesuch ohne Auflagen möglich, für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Workshops und Führungen wird jedoch der 3-G-Nachweis benötigt (getestet, geimpft, genesen). Das Museumsdorf bietet für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Führung und Workshop eine Testmöglichkeit an.

Beispielhaftes Bauen Landkreis Biberach 2015 - 2021

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Biberach lobt die Architektenkammer Baden-Württemberg das Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen Landkreis Biberach 2015 - 2021“ aus. Gesucht sind realisierte Objekte aus den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld, öffentliche Bauten, Industrie und Gewerbebauten, Garten und Parkanlagen, Innenraumgestaltungen sowie städtebauliche Projekte. Auch Umbauten und Umnutzungen gehören dazu.

Unter nachfolgendem Link finden Sie die Auslobungsbroschüre. https://www.akbw.de/fileadmin/download/Freie_Dokumente/Beispielhaftes_Bauen/bc21_Ausschreibung.pdf

Pflegebrücke Biberach

„Technikbotschafter“ stellen alltagsunterstützende Hilfsmittel Online vor

Selbstständig mit zunehmendem Alter zu bleiben, das ist sehr wichtig. Dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Hier können technische Hilfsmittel im Bereich der Sicherheit & Mobilität wie ein abschaltbares Bügeleisen oder ein Seniorenhandy mit Notrufknopf und GPS die zu Hause lebenden älteren Menschen sowie die Angehörige unterstützen.

Sind Sie auf der Suche, nach technischen Hilfsmitteln die sie im Alltag unterstützen können und möchten sich hierzu informieren: Die sogenannten „Technikbotschafter“ stellen Hilfsmittel in einer **Online-Veranstaltung am Dienstag, 22. Juni um 16 Uhr** via Zoom vor. So können Interessierte wunderbar von zu Hause teilnehmen. Die Hilfsmittel werden „live“ vorgestellt und brennende Fragen können beantwortet werden.

Wenn Sie an der „Online-Hilfsmittelvorstellung“ interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bis 21. Juni bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau entweder telefonisch unter 07351 8095190 oder per E-Mail unter hia@caritas-biberach-saulgau.de an. Sie bekommen dann zeitnah per E-Mail den Einladungslink und eine Anleitung für das Online-Treffen zugesendet. Info auch unter: www.pflegebruecke-biberach.de.

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Mundart - lebendig?!

„Totgesagte leben länger“ - diese Aussage trifft voll und ganz auf unsere schwäbische Sprache zu. Wie oft war in den letzten Jahrzehnten vom Aussterben des Schwäbischen die Rede? Wie oft wurde das Schwäbische für überholt, antiquiert, unzeitgemäß erklärt? Genau das Gegenteil ist der Fall! Mundartbücher sind gefragt wie nie, Lesungen in Mundart sind ein Publikumsmagnet, Liedermacher und Musiker jeglicher Couleur greifen schwäbische Texte auf, Politiker aus unserem Sprachraum stellen ihr muttersprachliches Licht nicht mehr unter den berühmten Scheffel und selbst im E-Mail-Verkehr, beim Versenden von SMS und bei der Kommunikation auf sozialen Plattformen im Internet finden sich zunehmend schwäbische Formulierungen. Theaterstücke, Kabarett, Sketche, Filme mit mundartlichen Anklängen erfreuen sich großer Beliebtheit.



Verschiedene Fördervereine im Ländle kümmern sich um die Neubelebung und Pflege der Mundart, Projekte wie „Mundart in der Schule“ und der „Sprechende Sprachatlas“ der Universität Tübingen sorgen für Aufmerksamkeit, die Mundartbibliothek in Bad Schussenried archiviert die entsprechende Literatur. Beim Seminar in Bad Waldsee schlagen wir den Bogen vom Vater der Mundartdichtung, dem barocken Prämonstratenserpater Sebastian Sailer, bis zu den Autoren der Jetztzeit und spüren der Bedeutung der schwäbischen Sprache im Hier und Heute nach.

Wir haben noch Plätze frei! Sie sind herzlich eingeladen!

Termin: Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. Juni 2021

Ort: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Kosten: 185,-- € (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Bustransfer, Eintritte, Seminargebühr)

Referenten: Dr. Wolf-Henning Petershagen, Ulm
Wilhelm König, Reutlingen
Prof. Dr. Hubert Klausmann Uni Tübingen
Dr. Wolfgang Wulz, Herrenberg
Josef Schaut, Fronreute
Dr. Ulrich Scheinhammer-Schmid, Neu-Ulm
Ludwig Dörner, Griesingen

Leitung: Philipp Fust

Auskunft/Anmeldung:

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Frauenbergstraße 15

88339 Bad Waldsee

Tel: 07524/40030

bauernschule@lbv-bw.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Gute Zukunftsaussichten durch Weiterbildung/Ausbildung

Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife,

Berufskolleg in Vollzeit (1 Jahr, Schulgeldfrei)

Zugangsvoraussetzung: abgeschlossene Ausbildung und mittlere Reife

Diese Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an Hochschulen bzw. Berufsakademien

Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA). In 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder-/Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft.

Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Lehrgangstart: ab 23. Oktober 2021

Infoabend: 22. September 2021, 19:00 Uhr, Sonderprospekt und Zeitplan senden wir gerne zu.

Im Berufskolleg Gesundheit/Pflege I/II

(schulgeldfrei) wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen.

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Auch nach einer abgeschlossen Lehre besteht noch die Möglichkeit in drei Jahren zum Abitur zu gelangen.

Die Schulen stellen sich vor:

<https://www.kolping-macht-schule.de/beratung/>

Hier erhalten Sie schnell eine Online-Beratung

Info: Gabriele.Roth@kbw-gruppe.de, Tel. 07371/935011

Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen

www.kolping-riedlingen.de

LandFrauenverband Biberach – Sigmaringen mit Bildungs- und Sozialwerk

Online-Vortrag „Brustgesundheit - Wie verändert sich die Brust im Laufe des Lebens“

Die weibliche Brust ist bei jeder Frau anders ausgeprägt und verändert sich laufend im Laufe des Lebens, was von mehreren Faktoren abhängt.

Referentin: Dr. med. Gisela Helms, Oberärztin im Brustzentrum Tübingen

Termin: 23. Juni 2021

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Teilnahme ist kostenlos

Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital.

Anmeldung bis 22. Juni 2021

Info: Tel. 07571 730922, E-Mail: lichtenberger@lbv-bw.de

„Gesprächskreis Pflegende Angehörige Biberach im Juni“

Nach dem sich die Pflegenden Angehörigen jetzt lange Zeit nur „Online“ treffen konnten, wollen wir Begegnung und Austausch wieder ermöglichen. Dies natürlich alles unter Einhaltung der nun geltenden Corona-Regelungen. Für Juni ist bei schönem Wetter ein Spaziergang vorgesehen mit anschließendem Beisammensein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und es gelten für die Treffen: „Getestet – Geimpft oder Genesen“. Bei Bedarf kann auch ein Selbsttest mitgebracht werden, der dann vor Ort durchgeführt wird. Ein eigener medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss mitgebracht sowie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Der **Gesprächskreis Pflegende Angehörige Biberach** trifft sich am Dienstag den 29. Juni um 14 Uhr am Parkplatz des Café Wolfental, Wolfentalstraße 51, Biberach zu einem Spaziergang mit Austausch. Ab 14:45 Uhr ist für alle Teilnehmer/innen (auch jene die nicht mitlaufen) gemeinsames Kaffeetrinken auf der Terrasse des Café Wolfental vorgesehen. Eine Anmeldung ist unter 07351 / 8095190 oder wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de ist zwingend erforderlich.

Weitere Informationen sind bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Daniela Wiedemann, Tel. 07351 8095-190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.pflegebruecke-biberach.de erhältlich.

Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF)

Neue Kursangebote beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

Excel 2016 - Grundkurs ab Dienstag, 13.07.21 (3 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr Kosten: 55 EUR

Excel 2016 - Aufbaukurs ab Dienstag, 05.10.21 (4 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr Kosten: 68 EUR

Schweißen und Metallgestaltung ab Dienstag, 28.09.21 (jeweils dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr Kosten: 120 EUR

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, E-Mail: yvonne.richter@biberach.de wenden.

Energieagentur Ravensburg gGmbH

Bundesfinanzministerium schafft Einkommenssteuerpflicht für Photovoltaikanlagen bis 10 kWp ab

Das PV-Netzwerk Bodensee-Oberschwaben möchte alle Eigentümer von Solarstromanlagen informieren, dass laut dem Schreiben des Bundesfinanzministeriums von Anfang Juni 2021 sich künftig Betreiber von Photovoltaikanlagen mit einer Anlagengröße bis zu 10 kWp von der Einkommensteuer befreien lassen können. Damit



kommt das Ministerium einer Initiative des Landes Baden-Württemberg aus dem vergangenen Oktober nach, die steuerliche Behandlung kleinerer Photovoltaikanlagen im Einkommensteuergesetz zu vereinfachen.

Die Regelung gilt für Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von bis zu 10 kWp, die auf zu eigenen Wohnzwecken genutzt oder unentgeltlich überlassene Ein- und Zweifamilienhausgrundstücken einschließlich Außenanlagen (z. B. Garagen) installiert sind und nach dem 31. Dezember 2003 in Betrieb genommen wurden.

Bei den aufgeführten Photovoltaikanlagen ist auf schriftlichen Antrag der steuerpflichtigen Person aus Vereinfachungsgründen ohne weitere Prüfung in allen offenen Veranlagungszeiträumen zu unterstellen, dass diese nicht mit Gewinnerzielungsabsicht betrieben werden. Bei ihnen liegt grundsätzlich eine steuerlich unbeachtliche Liebhaberei vor. Der Antrag wirkt auch für die Folgejahre. Steuerpflichtige müssen in diesen Fällen künftig keine Einnahmen-Überschuss-Rechnung für die Einnahmen aus dem Stromverkauf mehr machen. Einnahmen aus dem Verkauf des Stroms, zum Beispiel aus der EEG-Einspeisevergütung, werden in der Einkommensteuer damit nicht mehr berücksichtigt. Die Regelung gilt auch rückwirkend für noch nicht rechtskräftig abgeschlossene Steuerjahre.

Hinweis: Es handelt sich ausdrücklich um ein „Wahlrecht“. Wer beispielsweise durch Abschreibungsmöglichkeiten Steuervorteile nutzen will, kann dem Ministerium zufolge weiterhin eine Gewinnerzielungsabsicht im Einzelfall nachweisen.

Das Schreiben des Bundesfinanzministeriums regelt ausschließlich die ertragssteuerliche Behandlung der Photovoltaikanlage, nicht jedoch die Umsatzsteuer. Wie bisher können Anlagenbetreiber zur Regelbesteuerung optieren um den Kaufpreis der Anlage durch die Rückerstattung der Umsatzsteuer zu reduzieren. Alternativ dazu besteht die Möglichkeit die Kleinunternehmerregelung zu wählen, in dem Fall jedoch ohne den Vorteil der Umsatzsteuer-Rückvergütung.

Für Detailinformationen wenden Sie sich am besten an einen Steuerberater.

Weitere Informationen zur Photovoltaik finden Sie auf der Internetseite des PV-Netzwerks Baden-Württemberg unter: www.photovoltaik-bw.de oder beim Photovoltaiknetzwerk Bodensee-Oberschwaben, Energieagentur Ravensburg gGmbH, Tel.: 0751 764 70 70, Mail: info@energieagentur-ravensburg.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Digital gut informiert

Verbraucherzentrale beteiligt sich mit mehreren Aktionen und Veranstaltungen am Digitaltag 2021

- In der Pandemie haben sich viele Lebensbereiche ins Digitale verlagert
- Die Digitalisierung bietet vielfältige Möglichkeiten, Risiken rund um Datenschutz und Verbraucherrechte dürfen nicht vergessen werden
- Am bundesweiten Digitaltag beteiligt sich die Verbraucherzentrale mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen

Gerade die letzten Monate haben gezeigt, welche wichtige Rolle die Digitalisierung in unserem Alltag bereits spielt und noch spielen kann: Einkaufen, Behördengänge, Dienstleistungen - vieles fand pandemiebedingt digital statt und wird auch künftig mehr und mehr digital stattfinden. Anlässlich des bundesweiten Digitaltags am Freitag, 18. Juni, zeigt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit verschiedenen Maßnahmen und Aktionen Möglichkeiten und Risiken der Digitalisierung auf.

Die Entwicklung zu mehr Digitalisierung bietet Verbraucher:innen vielfältige Möglichkeiten, ihren Alltag einfacher und bequem von zu Hause aus zu gestalten und zu organisieren. „Umso wichtiger ist es daher, dass alle Verbraucher:innen an der Entwicklung gleichermaßen teilhaben können und dass Datenschutz und Verbraucherrechte nicht zu kurz kommen“, sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „der bundesweite Digitaltag ist ein guter Anlass, gezielt auf Chancen und Risiken dieser Entwicklung hinzuweisen.“

Angebote für jedes Alter

Gemeinsam mit den Verbraucherzentralen der anderen Bundesländer beteiligt sich auch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit verschiedenen Aktionen an dem Tag. Wir informieren über digitale Themen und die Nutzung digitaler Tools. So geht es beispielsweise darum, was Verbraucher:innen beim Onlineeinkauf beachten können, was hat es mit Datenschutz auf sich hat und welche Rechte Nutzer:innen in der digitalen Welt haben. Die Angebote richten sich an ein breites Publikum, für jedes Alter finden sich Anknüpfungspunkte für den eigenen Alltag als Verbraucher:in.

Online-Vorträge

Mit dem **digitalen Nachlass** befasst sich der kostenlose Online-Vortrag der Verbraucherzentrale am Dienstag, 15. Juni, ab 18 Uhr. Teilnehmer:innen erfahren, wie sie richtig digitale Vorsorge treffen und verhindern, dass die Daten nach dem Tod in falsche Hände geraten. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.vz-bw.de/node/54326.

In dem Vortrag „**Essen aus dem Netz: Tipps zum Online-Einkauf für Senior:innen**“ informieren Expert:innen der Verbraucherzentralen bundesweit über die Rechte beim Online-Kauf sowie über mögliche Fallstricke. Der kostenlose einstündige Online-Vortrag findet am Freitag, 18. Juni, um 10 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr statt.

Verbraucherbildung in der Schule

Gute Verbraucherbildung beginnt schon in der Schule. Tagtäglich kommen Schüler:innen mit Verbraucherrechten in der digitalen Welt sowie sozialen Netzwerken in Berührung: Über die Geschäftsmodelle von Unternehmen wie Amazon, Google und Co, über die Kanäle von Influencer:innen oder auch ganz generell über KI-gesteuerte Entscheidungen. Die kritische Reflexion der Digitalökonomie bietet viele Ansatzpunkte für den Schulunterricht. Mit unserem Angebot an Unterrichtsmaterialien lassen sich diese Themen beispielsweise im Deutsch- und im Ethikunterricht altersgerecht behandeln. Die Materialien finden Lehrkräfte unter: www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw/schule/thema-soziale-medien-digitale-welt

Spielend Verbraucherrechte kennenlernen

Über die App Actionbound können Verbraucher:innen mit einem digitalen Quiz viel Neues über Getränke lernen. Das Quiz „Getränke-Parcours“ lädt zu einer virtuellen Fahrradtour und richtet sich eher an ältere Nutzer:innen. Es informiert darüber, welche Getränke in die Fahrradtasche gehören, welche Durstlöscher beim Sport gut sind und wie viel man täglich trinken sollte. Für jede richtige Antwort erhalten Mitspielende Punkte und können sich mit anderen messen. Das Spiel wird am 18. Juni zum bundesweiten Digitaltag freigeschaltet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur etwa fünf bis zehn Minuten Zeit. Benötigt wird ein Smartphone oder Tablet sowie die App Actionbound. Diese kann im App Store und bei Google Play kostenfrei heruntergeladen werden.

Deutsches Rotes Kreuz DRK-Blutspendedienst

Blutspenden werden dringend benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Montag, dem 05.07.2021 oder

Dienstag, dem 06.07.2021

jeweils von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

**Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27
88400 Biberach**





Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden Sie unter www.blutspende.de/corona Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800-11 949 11**.

Kreisjugendring Biberach

Fotografieren mit dem Smartphone

Worum geht es beim Lichtdreieck, wie stellt man beim Smartphone den Fokus ein und für was braucht man Weißräume in einem Foto? Diese Fragen werden beim digitalen Workshop „Fotografieren mit dem Smartphone“ am Dienstag, 6. Juli 2021 von 18.30 bis 21 Uhr beantwortet. Die Kooperationsveranstaltung des Kreisjugendrings und Kreisjugendreferates Biberach will Ehrenamtlichen aus Vereinen und Organisationen, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind, Grundlagen der Fotografie am Smartphone zeigen. Die Referentin Angelika Löffler, selbst Fotografin und Info-/Grafikdesignerin, geht auf Bildgestaltung, Ausstattung und kostenlose Apps zur Bildbearbeitung ein. Die Veranstaltung wird über die Plattform zoom durchgeführt und ist kostenlos. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, deshalb wird um verbindliche Anmeldung bis 2. Juli über info@kjr-biberach.de gebeten.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Sozialversicherung für Erntehelfer aus EU-Staaten

Für viele Landwirtschaftsbetriebe sind Erntehelferinnen und -helfer aus Mittel- oder Osteuropa eine wichtige Unterstützung. Doch wie sind sie versichert? An wen müssen die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für Ernte-Hilfskräfte, die in ihrem EU-Heimatland für den Ernteinsatz unbezahlten Urlaub nehmen oder dort weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt deutsches Sozialversicherungsrecht. Saisonarbeitende werden meist nur kurzfristig eingesetzt. Der Gesetzgeber hat pandemiebedingt für die Zeit vom 1. März bis 31. Oktober 2021 die Zeitgrenze für die Kurzfristigkeit von drei auf maximal vier Monate oder 102 Kalendertage angehoben. Wenn die Beschäftigung im Vorfeld darauf begrenzt ist, sind Erntehelferinnen und -helfer in Deutschland krank- und rentenversicherungsfrei. Es besteht für sie jedoch ein Unfallversicherungsschutz, denn sie müssen bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden. Saisonarbeitende, die länger in Deutschland beschäftigt werden, sind sozialversicherungspflichtig.

Für Saisonarbeitende kann aber auch das Sozialversicherungsrecht des EU-Heimatlandes gelten, und zwar wenn die Ernte-Hilfskräfte von Arbeitgebern des Auslandes nach Deutschland zur Arbeit entsandt werden, während eines bezahlten Urlaubs in Deutschland als Hilfskräfte arbeiten oder im Herkunftsland selbstständig tätig sind. Dann weisen die Hilfskräfte dies mit einer spe-

ziellen Bescheinigung (»A1«) nach und die Sozialversicherungsbeiträge werden im Heimatland entrichtet.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Minijob - Midijob: Bausteine für die Rente«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Regierungspräsidium Tübingen

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Rund 9 Millionen Euro für Menschen- und Sachschutz im Regierungsbezirk Tübingen - Alle förderfähigen Anträge zur Förderung des Feuerwesens bewilligt.

Als Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuerwesens fließen in den Regierungsbezirk Tübingen dieses Jahr rund sechs Millionen Euro und weitere rund 2,5 Millionen Euro als Pauschalförderung. Hinzu kommen 600.000 Euro für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel. „Mit diesen Zuschüssen stärken wir sowohl das Ehrenamt der Feuerwehr als auch den Feuerschutz. Investitionsschwerpunkte sind Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser. Die Kommunen erhalten damit eine spürbare Unterstützung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Feuerwesengesetz“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmittelungen zur Feuerwehrförderung an die Landkreise sowie die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zugewiesen.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 151 förderfähige Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Antragssumme von rund sechs Millionen Euro eingereicht. Alle Maßnahmen konnten gefördert werden. Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern. Im Wesentlichen handelt es sich um:

- 31 Löschfahrzeuge
- 14 Neubauten oder Erweiterungen/Umbauten von Feuerwehrhäusern
- 1 Drehleiter-Fahrzeug
- 12 Gerätewagen (Logistik bzw. Transport)
- 5 Netzersatzanlagen (für einen evtl. Stromausfall)
- 3 Einsatzleitfahrzeuge
- 312 Digitalfunkgeräte

Für die Projekte der Landkreise und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach hat das Regierungspräsidium Tübingen in diesem Jahr in acht Fällen Zuwendungsmittel in Höhe von 211.800 Euro bewilligt. Über die Förderung von Projekten der Landkreise und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit.

Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen dagegen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium Tübingen lediglich die Mittel an die Landratsämter. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben.

Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2021 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,5 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung.





Sonstiges - Umlandgemeinden

Die Schutzgemeinschaft Herrschaftsholz DEMONSTRIERT

Am Sonntag den 20.6.2021 von 10:00 - 10:30 Uhr findet im Herrschaftsholz in Äpfingen wieder eine „Mahnwache“ statt. Wir, die Bürgerinitiative „Schutzgemeinschaft Herrschaftsholz“ demonstrieren hierdurch gegen die geplante Abholzung von ca. 80 ha Wald. In Äpfingen sollen ca. 80 ha Wald gerodet werden, damit das darunterliegende Kies gefördert werden kann. Hierdurch wird sich das regionale Klima ändern. Wassermangel und Überschwemmungen werden für die umliegenden Gemeinden rund um Äpfingen die Folge sein. Auf der Gemarkung Äpfingen werden derzeit schon auf ca. 200 ha Kies abgebaut und nun soll noch der Wald fallen, um u.a. das oberschwäbische Kies nach Österreich und in die Schweiz zu verkaufen. Zeigen Sie Zivilcourage und demonstrieren Sie mit uns, bevor sich ihre Keller mit Wasser füllen. Die Wege zur Demo sind ausgeschildert. Facebook: *Kein Kiesabbau im Herrschaftsholz*

Rainer Schaaf 1. Vorstand der SCHUTZGEMEINSCHAFT HERRSCHAFTSHOLZ

Verein Biberacher Musiknacht e.V.

Verein Biberacher Musiknacht und e.wa riss besiegeln Partnerschaft für Rondell-Konzerte

Die e.wa riss, regionaler Energieversorger aus Biberach, unterstützt künftig den Verein Biberacher Musiknacht e.V. bei der Durchführung der traditionsreichen und beliebten Biberacher Rondell-Konzerte. Hierzu haben beide Seiten eine längerfristige Partnerschaft vereinbart. Ziel ist es, die kulturelle Veranstaltung nachhaltig zu unterstützen, um dem breiten Publikum an den Sonntagabenden in den Sommerferien wieder tolle Unterhaltung bieten zu können. Die Unterstützung der e.wa riss und der langjährigen Partner, der Kreissparkasse Biberach und dem Kulturamt der Stadt Biberach, macht es möglich, dass sich verschiedenste Künstler und Bands weiterhin kostenlos präsentieren.

„Wir freuen uns sehr, mit der e.wa riss einen weiteren starken Partner gefunden zu haben, der uns künftig bei unseren beliebten Rondell-Konzerten mit unterstützt. Die längerfristig angelegte Zusammenarbeit ermöglicht es uns, unserem Publikum aus Biberach und Umgebung ein abwechslungsreiches, hochkarätiges und kostenloses Musikprogramm an den Sonntagabenden in den Sommerferien anbieten zu können“, erklärt der zweite Vorsitzende Stefan Kauschke, der für den Verein die Gespräche mit der e.wa riss geführt hat.

Mit einer bunten Mischung verschiedener Musikstile, von Blues über Rock bis Jazz und Country, aber auch anderer Darbietungen, wie z.B. Musik-Comedy, haben sich die Rondell-Konzerte seit 1981 zu einem echten Publikumsmagneten in Biberach entwickelt. Neben der angesehenen regionalen Kulturveranstaltung hat die e.wa riss auch das attraktive Gesamtpaket des Vereins überzeugt: „Als lokaler Energieversorger unterstützen wir vor allem die Vereine vor Ort. Corona hat die Kultur-Branche besonders hart getroffen. Da möchten wir helfen. Der Verein hat ein tolles Gesamtpaket an Sponsoringmaßnahmen sowohl im Offline- als auch im Online-Bereich zusammengestellt. Das hat uns überzeugt“, so Katja Kägebein, Geschäftsführerin der e.wa riss.

Der Verein stellt damit gemeinsam mit der e.wa riss und den langjährigen Partnern Kreissparkasse und Kulturamt die Weichen für eine Stärkung dieses Highlights im Biberacher Kultursommer. Dieses Jahr feiern die Rondell-Konzerte ihr 40-jähriges Jubiläum. Der Verein hofft natürlich sehr, dass die Konzerte in diesem Sommer stattfinden können. Die Gespräche mit den Verantwortlichen finden aktuell statt. „Mit unseren Rondell-Konzerten wollen wir auch künftig den Kulturkalender in Biberach bereichern. Wenn die Rahmenbedingungen es zulassen, wird dies bereits wieder im August und September 2021 der Fall sein. Als Verein sind wir zuversichtlich und freuen uns darauf“, so Stefan Kauschke. Außer-

dem fügt er abschließend hinzu: „Wir möchten uns bei der e.wa riss, aber natürlich auch der Kreissparkasse und dem Kulturamt der Stadt Biberach, für dieses Vertrauen im Namen des Vereins, aber auch im Namen der Künstler und Zuhörer bedanken.“

Zum Biberacher Musiknacht e.V.:

Seit seiner Gründung 2000 veranstaltet der gemeinnützige Verein mit einem engagierten Team aus Ehrenamtlichen und Mitgliedern neben den Rondell-Konzerten auch die erfolgreiche jährliche Biberacher Musiknacht mit einem Publikum aus ganz Oberschwaben. Als weitere Aktivität wird seit kurzem zusammen mit der Biberacher Narrenzunft in der Fasnetszeit auch der „New Crazy Biber“ durchgeführt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

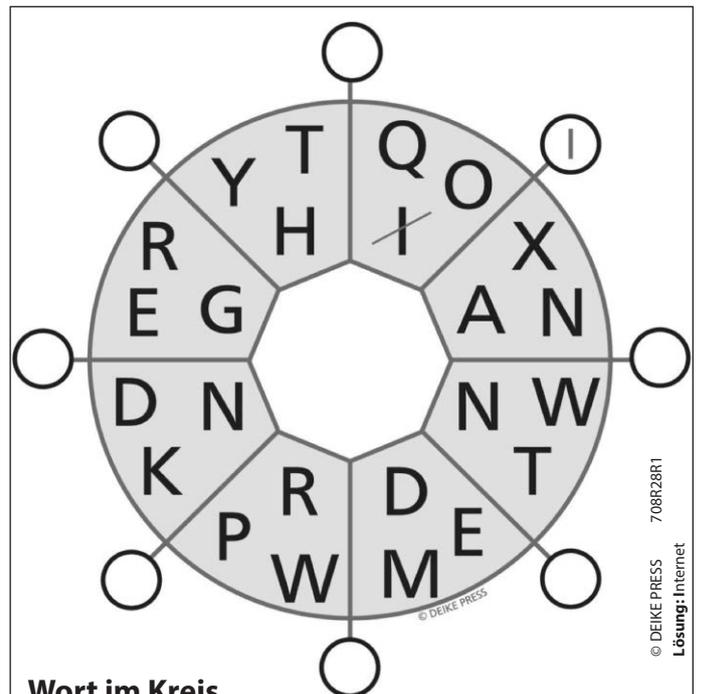
Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Wort im Kreis

Nimm aus jedem Buchstabenfeld einen Buchstaben. Wenn du diese in die Kreise daneben einträgst, ergibt sich - nacheinander gelesen - das Lösungswort.

RÄTSELPASS FÜR BALLSPIEL-FANS



histor. spanische Flotte	schweizerisches Kartoffelgericht	Wolle der Angoraziege	ganz, sehr	Mannschaftssport	Fischöl	Bauhilfsstoff	Blütenpracht	Wortteil: natürlich, naturbelassen					
				Spannungswandler (Kw.)			4						
			Herausgeber	Abwehrtechnik beim Volleyball				Spielzug beim Volleyball					
Sumpfgelände		altnord. Sagensammlung				südamer. Drogenpflanze	5	Abk. für Torwart	verdickter Wurzelteil	Auslandsbleibe (Flucht)			
Untiefe im Meer						Geübtheit							
altröm. Musikinstrument								Abk.: Fürwort	1	ein Schiffstau			
		Enkel Moham-meds (7. Jh.)						Ton, Geräusch	Gewandtheit im Benehmen				
eh. russische Raumstation	Volleyball-Variante	Arbeitsgang beim Fischen											
un-nachgiebig			2		Wasserball-Variante			Gebetszeit		7	Wärmespender		
Jagd-reise in Afrika	Fahne			Initialen Carrells				kleine Abstellkammer	Burgunderwein		Norddeutscher		
Rennreifen ohne Profil				völlig, 'auf ... und Verderb'			Ab-schieds-gruß	höchster Vulkan Hawaiis	Kunststil		3		
			Verdauungsorgan	Gesetz, Anordnung					Seebad in Irland	en vogue			
mongol. Herrscher-titel		Blütenstandsform					ital. Dramatiker (Nobel-Preis)	weißer Südafrikaner			Kfz-Z. Steinfurt		
Land-wirtschaft betreff.				Abk.: Segel-schiff	Sport-grund-satz				6		9		
		Wagnis					Wende-ruf beim Segeln			franz., lateinisch: und			
			8										
spani-scher Ausruf	Spielzug beim Volleyball				1	2	3	4	5	6	7	8	9

QUIZ

Wie hieß das offizielle Maskottchen der Handball-WM 2007?

- A. MISCHA
- B. HANNIBALL
- C. GOLEO
- D. COBI

Die Felder 1 bis 9 ergeben einen Teil des Spielfelds.

695R74R

REBUS

Welches Sportereignis verbirgt sich hinter dem Bilderrätsel?



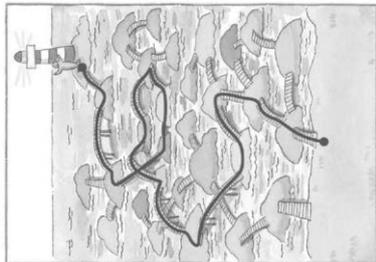
Lösung zu "Quiz": B. Hanniball
 Lösung Rebus:
 Handballweltmeisterschaft
 (HUNDE, BALL, WELT, MEISEN, SAFT)



Zum Leuchtturm

Finde den schnellsten Weg zum Leuchtturm.
Wie viele Brücken musste Paula überqueren?

© van Hoorn/DEIKE 753R09R1



Lösung: Paula musste 13 Brücken überqueren.

X Beachten Sie bitte
Glasverwertung ist Umweltschutz!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung



**Niemand flieht
ohne Not.**
Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



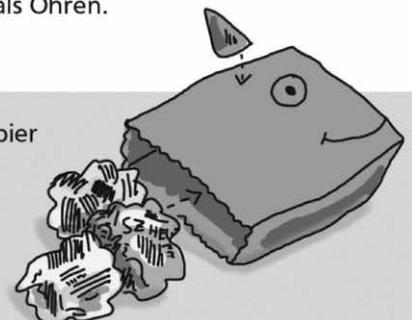
Papier-Steckenpferd

Aus einem großen Papiersack und einem Besenstiel
bastelst du im Nu ein eigenes Pferd.

Male auf beide Seiten des Sacks ein Auge
und das Pferdemaul. Mit Klebstoff befestigst
du zwei Dreiecke als Ohren.



Nun fülle den Sack mit zerknülltem Zeitungspapier
und stecke den Kopf auf einen Besenstiel.
Zum Schluss befestigst du den Kopf mit einem
Band fest am Stiel. Vergiss nicht die Zügel!
Aus Papierstreifen oder Wolle kannst du
deinem Pferd auch noch eine
schöne Mähne ankleben.



© Poblitzki/DEIKE

709R23R3

Erfüllen Sie sich jetzt Ihre Träume mit dem Frühlingskredit Ihrer Kreissparkasse Biberach!
Sprechen Sie uns gerne an oder informieren Sie sich online.

www.wunscherefuller.de

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Biberach

*Effektiver Jahreszins (bonitätsabhängig), fester Sollzinssatz ab 2,44% p.a. für Nettodarlehensbeträge ab 2.500,00€ bis 50.000,00€ | 2/3 aller Kunden erhalten 3,49% effektiver Jahreszins, 3,43% fester Sollzins p.a.; Beispiel: Bei 10.000,00€ Nettodarlehensbetrag, Laufzeit 48 Monate, monatliche Rate 227,99€, Gesamtbetrag 10.715,23€, Kreissparkasse Biberach, Zeppelinring 27-29, 88400 Biberach an der Riß | Diese Aktion gilt nur für Neuabschlüsse vom 01.04.2021 bis 30.06.2021.



Weltweit Patienten zu mehr Lebensqualität verhelfen!

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik Job-ID: 34501

Führen Sie an den Standorten Ravensburg oder Langenargen die chemischen und bioanalytischen Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch. Abgeschlossene Berufsausbildung als Techn. Assistent, CTA oder Chemielaborant (m/w/d) erforderlich.

Business Partner Controller (m/w/d) Job-ID: 36621

Beraten Sie an unserem Standort Ravensburg das Management proaktiv und unabhängig bei der Unternehmenssteuerung. Erste Berufserfahrung im Controlling und eine hohe Affinität für neue Technologien bringen Sie mit.

Mitarbeiter (m/w/d) Pharmazeutische Produktion

Unterstützen Sie an unseren Produktionsstätten in Ravensburg (Job-ID 32786), Ravensburg-Mariatal (34664) und Langenargen (34702) die Herstellung teils lebensnotwendiger Medikamente. Gerne auch Quereinstieg!

Für alle Stellenausschreibungen gilt:

- Vorteile:** intensive Einarbeitung, Top-Gehalt
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:
vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



STELLENANGEBOTE



Wir suchen Sie als

Teamassistentz/Sekretariat (m/w/d)

Unser Angebot an Sie:

Wir sind ein junges, innovatives Unternehmen im Bereich der Steuerberatung und suchen zum schnellstmöglichen Einstieg eine Teamassistentz. Flexible Arbeitszeiten, moderne Arbeitsplätze, attraktive Vergütungsmodelle inklusive Jobrad und vieles mehr sind selbstverständlich.

Unsere Erwartungen:

Wenn Freundlichkeit, Teamgeist, Offenheit und Kommunikationsfähigkeit keine Fremdwörter für Sie sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter i.benz@stb-weishaupt.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.stb-weishaupt.de/karriere

Weishaupt Steuerberatung
 Gartenstraße 86
 88212 Ravensburg
 0751/363209-0

VERSCHIEDENES

Mehr Lebensqualität
bessere Heilung

für krebskranke Kinder

STARK SEIN - ICH WILL LEBEN

KRANKE HELDEN HELFEN SIE UNS HELFEN

Ulmer Volksbank
 IBAN DE63 6309 0100 0009 0090 00

Ulmer Sparkasse
 IBAN DE52 6305 0000 0000 0016 52

FÖRDERKREIS FÜR TUMOR- UND LEUKÄMIEKRANKE KINDER ULM E.V.